



Fenster zur Ewigkeit: Die ältesten Bibliotheken der Welt

Tagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises
für Bibliotheks-, Buch- und
Mediengeschichte

26. bis 28. September 2019
Erzabtei St. Peter, Salzburg

Organisation

Dr. Cornel Dora, Stiftsbibliothekar von St. Gallen, cornel.dora@stibi.ch

Mag. Sonja Führer, Bibliothekarin der Stiftsbibliothek St. Peter, bibliothek@erzabtei.at

Inhalt

Die Bibliotheken zählen als Zeugen von Geschichte und kultureller Entwicklung zu den angesehensten Gedächtnisinstitutionen der Menschheit. Einige von ihnen reichen zeitlich bis in die Spätantike oder das früheste Mittelalter zurück. Es sind alles kirchliche Bibliotheken, die somit in zweifacher Hinsicht Fenster zur Ewigkeit sind: durch ihre lange Geschichte, aber auch durch ihre Sammlungen.

Die vier mutmasslich ältesten Bibliotheken, die heute noch bestehen, sind die Biblioteca Capitolare di Verona (3./4. Jh.), die Bibliothek des Katharinenklosters auf dem Sinai (um 550), die Stiftsbibliothek St. Gallen (612) und die Stiftsbibliothek St. Peter in Salzburg (696). Die Tagung in St. Peter in Salzburg bringt sie zusammen zu einem Austausch über Anfänge, Geschichte und Gegenwart. Warum und wie sind sie entstanden? Warum bestehen sie bis heute? Welche Höhen und Tiefen haben sie durchlebt? Was verdankt die Wissenschaft ihrem Überleben? Und nicht zuletzt, wie positionieren sie sich heute und vor welchen Herausforderungen stehen sie? Neben Vertretern der Bibliotheken kommen auch Fachleute zur Kulturgeschichte und der Kulturpolitik zu Wort.

Programm

Donnerstag 26. 9.

- 09.00 – 09.15 *Begrüssung* – Erzabt Korbinian Birnbacher OSB (Erzabtei St. Peter, Salzburg)
- 09.15 – 09.30 *Einführung* – Cornel Dora (Stiftsbibliothek St. Gallen)

I. Geschichte der ältesten Bibliotheken

- 09.30 – 10.15 *Verona, ottobre 1712. Scipione Maffei riporta alla luce i manoscritti della Biblioteca Capitolare* – Gian Paolo Marchi (Università degli Studi di Verona)
- 10.15 – 10.45 Kaffeepause
- 10.45 – 11.30 *The Library at Saint Catherine's Monastery: Continuity in the Midst of Change* – Father Justin (Saint Catherine's Monastery, Sinai)
- 11.30 – 12.15 *History of the Library Buildings at Saint Catherine's Monastery* – Petros Koufopoulos & Marina Myriantheos-Koufopoulou (University of Patras)
- 12.15 – 13.30 Mittagessen
- 13.30 – 14.15 *St. Gallen – die Seelenapotheke* – Cornel Dora (Stiftsbibliothek St. Gallen)
- 14.15 – 15.00 *Vom winzigen karolingischen Psalter zum einzigartigen Wissensspeicher: das Wachsen der Stiftsbibliothek St. Peter* – Sonia Führer & Prior Petrus Eder (Bibliothek der Erzabtei St. Peter, Salzburg)
- 15.00 – 15.30 Kaffeepause
- 15.30 – 16.15 *Seitenblick: La bibliothèque de la Qarawiyyine, le rôle du waqf dans la constitution de son fond, approche historique* – Inaam Benyahia (EPHE, Collège de France)
- 16.15 – 17.00 Führung durch die Stiftsbibliothek (Sonia Führer)
- 18.00 Öffentlicher Abendvortrag: *Speicher des Wissens. Bücher und Bibliotheken in Antike, Mittelalter und Renaissance* – Michele C. Ferrari (Universität Erlangen-Nürnberg)
- 19.15 Empfang bei Erzabt Korbinian Birnbacher OSB

Freitag 27.9.

II. Beiträge aus der Forschung an den Beständen

- 9.00 – 9.45 *Una biblioteca cattedrale e le sue funzioni. Il caso di Verona nel contesto del Regnum Italiae tra Teoderico re dei Goti e Pipino re d'Italia* – Massimiliano Bassetti (Università degli Studi di Verona)
- 9.45 – 10.30 *Studying the Palimpsests in the Library of Saint Catherine's Monastery: Old Languages and New Insights* – Claudia Rapp (Universität Wien)
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause

- 11.00 – 11.45 *Einbände, Glossen und deutsche Sprachgeschichte. Forschungsschwerpunkte in St. Gallen* – Philipp Lenz & Andreas Nievergelt (Stiftsbibliothek St. Gallen)
- 11.45 – 12.30 *A Wonderful New World? Gutenberg's Invention and its Consequences for the Availability of Illuminated Books, Using St. Peter's Holdings as an Example* – Christine Beier (Universität Wien)
- 12.30 – 14.00 Mittagessen

III. Aufgaben und Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft

- 14.00 – 14.30 *Die ältesten Bibliotheken der Welt aus Sicht der Kulturpolitik und des UNESCO-Weltkulturerbes* – (Noch offen)
- 14.30 – 15.00 Tourismus und das Katharinenkloster auf dem Sinai – (Vertreter der ägyptischen Tourismusbehörde, noch offen)
- 15.30 – 16.00 *Digitale Rekonstruktionen der ältesten Bibliotheken der Welt – Das Beispiel St. Gallen* – Christoph Flüeler, Leiter e-codices und Fragmentarium und William O. Duba, Projektmanager Fragmentarium, Universität Freiburg CH
- 16.00 – 16.30 Kaffeepause
- 16.30 – 18.00 Zusammenfassendes Podium - Father Justin, Sonia Führer, Cornel Dora, Leitung: Andreas Nievergelt
- 19.00 Gemeinsames Nachtessen

Samstag 28.9.

- 10.00 – 12.00 Führung Domquartier
- anschliessend Mittagessen und Abreise

Mit finanzieller Unterstützung von

- Freundeskreis der Stiftsbibliothek St. Gallen
- Steinegg Stiftung, Herisau